

Claude Monet - Inbegriff des Impressionismus



Claude Monet gehörte zu den bedeutendsten französischen Malern des Impressionismus. Geboren wurde er am 14. November 1840 in Paris und starb am 5. Dezember 1926 in Giverny.

Seine Eltern Adolphe Monet und seine Frau Louise Justine Aubrée lebten in eher bescheidenen Verhältnissen. Sein Vater hatte einen Kolonialwarenhandel, der im Jahr 1845 so wenig abwarf, dass die Familie von Paris nach Le Havre umziehen musste. Dort lebte die Tante von Claude Monet, deren Mann einen Handelskonzern unterhielt und Monets Vater eine Anstellung anbot.

Seine Werke

In Le Havre besuchte Claude Monet erstmal eine Zeichenschule und fertigte Karikaturen von Schülern und Lehrern an. Das waren auch die ersten Francs, die der damals 15-jährige mit seinen Werken verdiente. Durch diese Karikaturen wurde der Maler Eugène Boudin auf ihn aufmerksam und gab ihm den Rat, Landschaften zu malen.

1859 ging er nach Paris, wo er die Académie Suisse besuchte. In dieser Zeit machte er unter anderem Bekanntschaften mit Pissaro, Bazille, Renoir und Sisley.

Monet reiste während seines Lebens gerne - jedoch niemals ohne seine Malutensilien mitzunehmen. So entstand in Südfrankreich 1884 z.B. das Bild „Bordighera“. Aber auch aus seiner Zeit in London (z.B. „Das Parlament von London/1904“) oder Reisen nach Venedig (z.B. „Abendstimmung in Venedig/1908“) brachte Monet zahlreiche Bilder mit, die er zum Teil erst in seinem heimatlichen Atelier vollendete.

Man berichtet beispielsweise von seiner Zeit in London, dass er gleichzeitig auf mehreren Leinwänden malte, um die wechselnden Wettersituationen und damit verbundenen Lichtstimmungen einfangen zu können.

Die letzten 30 Jahre seines Lebens verbrachte Monet in Giverny, wo er – unterbrochen nur von einigen Reisen – in seinem Haus mit Garten und Seerosenteich arbeitete und lebte. Dieses Haus mit Garten ist heute noch Anziehungspunkt für viele Reisende.



1867 - Garten bei Sainte-Adresse



1872 - Jean Monet / Sohn von Claude Monet



1903 - London - The House of Parliament



Hintergrundbild: 1873 - Frühling in Argentueuil an der Seine